

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Trockenrasen nördlich der Straße nach Klein Nemerow						X								0508 - 322 - 4038															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Geschiebemergel am Rand einer glaz. Abflußrinne																													
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
320												60						0142											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0											
Mecklenburg-Strelitz						Groß Nemerow						Länge in m						,											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m						,											
04970												max. Breite in m						,											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP						FND						NP						FFH-Geb.					
						NSG						LSG						BR						Wald-Totalreservat					
						ND						GLB						FnB											
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						T H D G M F																							
%						9 9 1																							
Vegetationseinheiten																													
Trespen - Trockenrasen, Glatthaferwiese																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Fragment eines Trespen - Trockenrasens inmitten eines jungen Lärchenforstes auf einem lehmigen Steilhang in einem Seitental des Tollensebeckens. Neben der dominanten Aufrechten Tresse kommt lediglich ODERMENNIG etwas häufiger vor. Vereinzelt finden sich Skabiosen - Flockenblume, Golddistel und Stengellose Kratzdistel. Am Oberhang wandert Schlehe in den Trockenrasen ein. Am Westrand des Biotopes Übergang in Glatthaferwiese. Gefährdung durch Verbuschung und zunehmende Beschattung. Wegen der geringen Flächengröße erscheinen Pflegemaßnahmen nicht sinnvoll.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y L S keine Gefährdung																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 3 2 2 - 4 0 3 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				g S			
g Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					k Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Bromus erectus			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Prunus spinosa	Quercus robur	Rosa canina	Agrimonia eupatoria
Arrhenatherum elatius	Calamagrostis epigejos	<u>Carlina vulgaris</u>	Centaurea scabiosa
<u>Cirsium acaule</u>	Dactylis glomerata	Galium mollugo	Knautia arvensis
Lotus corniculatus			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 13.08.2002
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0